**PEMA Holding**

PEMA Holding ist ein bedeutendes österreichisches Immobilienentwicklungsunternehmen, das 2005 von Mag. Markus Schafferer gegründet wurde. Es hat sich insbesondere in Österreich, Deutschland und Südtirol durch die Entwicklung von Immobilienprojekten im Wert von über 800 Millionen Euro einen Namen gemacht. PEMA Holding ist in Innsbruck und Wien ansässig und zu 100 % im Besitz von Schafferer.

Das Unternehmen ist für zahlreiche Großprojekte bekannt, darunter der Bau des "Headline" in Innsbruck, dem ersten Hochhaus der Stadt seit 1976, sowie das multifunktionale Gebäude "PEMA 2", das Wohn-, Büro- und Geschäftsflächen umfasst. In diese Reihe gesellt sich seit 2023 das „P3“, besser bekannt als „Motel One Tower“. Ein weiteres prestigeträchtiges Projekt ist die Revitalisierung des Hauses am Schottentor in Wien, wo PEMA ein historisches Gebäude für moderne Nutzungen adaptiert hat und dafür mit ÖGNI Gold sowie der weltweit ersten EU-Taxonomy ausgezeichnet wurde.

PEMA legt großen Wert auf nachhaltige Stadtentwicklung und den Erhalt historischer Architektur, indem sie alte Gebäude wie das Haus am Schottentor in Wien revitalisieren und an moderne Bedürfnisse anpassen. Mit ihren Projekten setzt PEMA Maßstäbe in der Immobilienbranche.

**Projekte**

**„Headline“ – PEMA 1, Innsbruck**

Die ersten Großprojekte hat das Unternehmen in Innsbruck umgesetzt. Mit Headline, dem ersten Hochhaus Innsbrucks seit den olympischen Spielen 1976, konnte die PEMA Holding ihren ersten größeren Auftrag abschließen: Auf insgesamt 21.000 m2 Nutzfläche wurden hochwertige Büro- und Geschäftsräume errichtet, die unter anderem das Bezirksgericht Innsbruck, die Moser Holding (Tiroler Tageszeitung) und das Designhotel Adlers beherbergen.

**PEMA 2, Innsbruck**

Gleich in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich das nächste Prestigeprojekt des Unternehmens, das PEMA 2: ein auf knapp 19.000 m² Fläche errichtetes, 50 Meter hohes multifunktionales Geschäfts- und Wohngebäude. Im Sockel ist auf über 4000 m² die neue Stadtbibliothek von Innsbruck eingezogen.

**PEMA 3, Innsbruck**

Der ästhetisch an die umliegenden Bestandsbauten angepasste Gebäudekomplex hat eine Höhe von 47m und ist unmittelbar neben dem Innsbrucker Hauptbahnhof in der Südbahnstraße errichtet worden. Auf zwei Dritteln der Gesamtfläche von 9.400m² ist die Hotelkette Motel One mit rund 240 Zimmern eingezogen. KPMG hat das 2. und 3. Obergeschoß bezogen, reiter design hat seine Verkaufsräumlichkeiten im Erdgeschoß und darüber angesiedelt.

Weiter wurden moderne Büros in Top Lage, ein Retailbereich und eine Tiefgarage mit 76 Stellplätzen geschaffen.

**Brenner Outlet, Südtirol**

In Südtirol war die PEMA Holding zudem Gesellschafter des erfolgreichen Einkaufszentrums Brenner Outlet, direkt an der Grenze zwischen Österreich und Italien. Das Unternehmen beteiligte sich erfolgreich an der Gründung. 2018 wurden die Anteile verkauft.

**Haus am Schottentor, Wien**

Ein weiteres bedeutendes Projekt der PEMA Holding in Wien ist das Haus am Schottentor. Für das prestigeträchtige Objekt an der Wiener Ringstraße in der Schottengasse 6-8 wurde das Immobilienunternehmen vom Eigentümer – den Stiftungen der Familie Koch – mit der

Projektentwicklung beauftragt. Neben einem Nahversorger der mit einem umfangreichen exklusiven Gastronomie-Angebot und einem Supermarkt in der ehemaligen Kassenhalle eingezogen ist, bezog auch der internationale Co-Working Pionier und Anbieter „Spaces“ rund 8.700 m². Zudem haben sich sowohl ein hochwertiges Fitnesscenter als auch die NEW WORK SE mit ihren Töchtern XING ERecruiting und Prescreen für den prominenten Standort entschieden. Die Revitalisierung wurde speziell ausgerichtet, um dem ehrwürdigen Gebäude gerecht zu werden.

Das Haus am Schottentor erhielt als erstes denkmalgeschütztes Gebäude das Gold Zertifikat der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft - ÖGNI. Weiters wurde es mit dem weltweit ersten EU-Taxonomy-Zertifikat für denkmalgeschützte Gebäude ausgezeichnet.